

Frankfurter Silberinschrift: Christliches Zeugnis aus der Antike entdeckt!

Wissenschaftler äußern Zweifel an der Bedeutung der Frankfurter Silberinschrift aus dem 3. Jahrhundert n. Chr., ältestes christliches Zeugnis nördlich der Alpen.

Frankfurt am Main, Deutschland - Ein bemerkenswerter archäologischer Fund in Frankfurt sorgt für hitzige Diskussionen unter Wissenschaftlern. Die sogenannte **Frankfurter Silberinschrift** gilt als ältestes bekanntes Zeugnis für das Christentum nördlich der Alpen und stammt aus einem Grab in der ehemaligen römischen Stadt Nida. Gefunden wurde das beeindruckende Amulett, das eine hochdünne Silberfolie mit 18 Zeilen lateinischer Gravur enthält, im Jahr 2018. Diese Inschrift bezieht sich auf Jesus Christus und gilt als potenziell einer der ältesten lateinischen Texte des Neuen Testaments. Archäologen datieren den Fund auf das Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. Das Amulett sollte möglicherweise den Träger vor Krankheiten und Widrigkeiten schützen.

Experten sind jedoch skeptisch bezüglich der Interpretation der Inschrift. In einem aktuellen Artikel der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Frankfurt am Main, Deutschland
Quellen	• www.kathpress.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at